

Geschäfts- und Termin-Kalender.

— Nachdruck verboten —

- 22. April. Oberförster: Oberförster, um 9 1/2 Uhr im Gasthof zum „Deutschen Haus“, Auholz-Verkauf (Kiefern, Birken, Fichten, Pappeln).

als großes Hindernis gelten, entgegen dem Beschluß des Abgeordnetenhauses, aufzuheben soll. Die durch die Anhebung des Planes freierwerden Gelder sollen nun zu Begräbnissen und Ausbesserungen oberhalb Jessens anfangen.

Wir werden bei den Gefahren im weitesten Umfange preisgegeben, hier würde Unglück und Not hereinbrechen. Die viel zu engen Durchlässe von Jessen und Mühlenberg sollen bestehen bleiben, der Gersdorfer Mühlen-Winterwasserlauf jetzt so wie so schon sehr betrübliche Schäden vom Oktober bis ins Frühjahr unter Wasser. Es ist unmöglich, daß die Verhältnisse hier so bleiben können.

Wir sind in großer Sorge um die uns drohenden Gefahren, falls der Plan wie jetzt solcher vorliegt, an Stelle des Projektes III zur Ausführung gelangt. Die Wassergefahren von Gersdorf, Kretzsch und Gochwitz werden dann noch zu den unsrigen hinzukommen.

Wir bitten daher ein Hohes Haus der Abgeordneten, nur unter der Bedingung und mit der Auflage, die von der königlichen Staatsregierung angeforderten Staatsmittel zu bewilligen, daß man das Grundverlethete Mähmungsverfahren, von oben herunter zu räumen, bei der Schwarzen Elster endliche Aufgabe und von der Mündung anfangen nach oben reguliere.

Wir bitten daher ein Hohes Haus der Abgeordneten, nur unter der Bedingung und mit der Auflage, die von der königlichen Staatsregierung angeforderten Staatsmittel zu bewilligen, daß man das Grundverlethete Mähmungsverfahren, von oben herunter zu räumen, bei der Schwarzen Elster endliche Aufgabe und von der Mündung anfangen nach oben reguliere.

Das war in großen Zügen der Stand der Angelegenheit bis 1912. Dann hat man am Unterlauf des Flusses völlig ungenügende Ausbesserungen vorgenommen, die Abg. Delius beim Landwirtschaftsausschuß kritisierte.

Delius einen Zuspriecher gewonnen, sind dem kürzigen Abgeordneten eingegangen, z. B. in Sachen der Regulierung der Schwarzen Elster. Es trägt sich darin ein großes Vertrauen zu Herrn Delius aus. Herr Delius hat im letzten Jahre allein 81 öffentliche Veranlassungen abgehalten.

Der Vorsitzende Herr Rechtsanwält Herr J. B. hatte unter allgemeiner freudiger Zustimmung Herrn Delius offiziell den Dank ab für seine vielseitige Tätigkeit im Interesse unseres Wahlkreises und im Interesse der Partei.

Demnach hielt Herr Parteisekretär Schmitz in einem Vortrag über die Deputation vor. Mit Rücksicht auf die ausführlichen Parlamentsberichte unseres Blattes erübrigt es sich heute, auf das interessante Referat einzugehen.

Zu der Diskussion wurde von Herrn Rechtsanwalt Schreiber unter dem Beifall der Versammlung herangezogen, daß die Notwendigkeit der Seeresverklärung unbedingt besteht werden müsse mit Rücksicht namentlich auf unsere Dignitäten. Der Balkankrieg habe gezeigt, daß unser militärischer Bundesbesitz einen großen Teil seines Heeres nicht als Schutz gegen Rußland, sondern gegen die Südräume werden verwerten müssen.

Zum Schluß des Abends wurde eine Reihe Veranlassungen bekannt gegeben, die in Halle und dem Saalkreise demnächst zur Agitation für die Landtagswahl stattfinden sollen. Weiter wurde zur regen Mitarbeit und zur Werbung neuer Mitglieder aufgefordert.

Zur Regulierung der Schwarzen Elster.

Auf Grund des berühmten § 11 des Preussengesetzes von dem Königl. Landrat des Kreises Schweinitz kürzlich der „Saale-Zg.“ eine Zuschrift zugegangen, die eine Berichtigung umfasser, aus orientierter Feder kommenden Artikels „Die Regulierung der Schwarzen Elster“ sein sollte.

Die Regulierung der Schwarzen Elster kann nicht ohne Berücksichtigung des Eingangs keineswegs vorlag, nahmen wir trotzdem die Berichtigung auf mit dem Hinweis, in einem späteren Artikel auf die Sache zurückzukommen.

An der Hand der Tatsachen stellen wir heute — nach der Petition der Elsterbewohner fest, daß die Schwarze Elster auf einer Strecke von 90 Kilometer sich freierlaufend in ihrem Oberlauf reguliert und gerade gelegt worden ist. Der Unterlauf bis zur Mündung in die Elbe ist bis zum Jahre 1912 niemals geräumt worden. Man hat hier den Fluß nicht vollständig selbst überlassen. Daher kam es, die aus dem Oberlauf mitgeführten Laubmassen blieben in den unregulierten Krümmungen vor der Verengung liegen und häuften sich immer mehr, um das Flußbett zu verstopfen, so daß der Fluß sich andere Bahnen suchen mußte.

Das einfache Mittel, wirklich die Landschaft zu fördern, besteht darin, endlich das untere Stück der Schwarzen Elster von der Mündung bis Gersdorf aufwärts zu öffnen und die genügende Vorflut dem Wasser zu verschaffen.

Die Petenten wenden sich dann gegen den Beschluß des Kreistages und der Berichtigungskommission, wonach man den Umbau der Wasserbauwerke von Mühlenberg und Jessen, die

hatte gestern abend im „Augustinerbräu“ eine gutbesuchte Versammlung, in der der Vorsitzende, Herr Rechtsanwalt Herzfeld, zunächst auf die Landtagswahl in Halle zu sprechen kam und darauf hinwies, daß sich diesmal drei Kandidatenlisten gegenübersehen. Es werde ein scharfer Wahlkampf werden, der alle Kräfte des liberalen Bürgertums veranlasse, um die beiden Mandate dem Liberalismus zu erhalten.

Halle und Umgebung.

Der Liberale Verein

Herr Landtagsabg. Delius erlittete jedoch einen ausführlichen Bericht über die letzte Session des Landtages. Er legte dar, wie die Fortschrittliche Volkspartei sich bemüht habe, volkstfreundliche Gesetze zu bringen, wie aber der Einfluß der Konservativen dort übermächtig sei.

Herr Rechtsanwalt Schreiber schloß hier an und betonte, daß auch der anknüpfende Gegner nur dem Fleiß, Mithrlichkeit und Ehrlichkeit, mit der Herr Delius sein Mandat ausgeübt habe, volle Hochachtung haben müßte.

Herr Rechtsanwalt Schreiber schloß hier an und betonte, daß auch der anknüpfende Gegner nur dem Fleiß, Mithrlichkeit und Ehrlichkeit, mit der Herr Delius sein Mandat ausgeübt habe, volle Hochachtung haben müßte.

„Die eiserne Zeit“, Heft 1 in 6 Abteilungen und 7 Bildern zur Jahrhundertfeier der Befreiungstrüge von Albert Bittow. Am 21. und 22. April finden abends 7 1/2 Uhr Vorträge im halleischen Stadtheater zum Besten der Kriegesopferanten des Kriegerverbandes des Saale- und Stadtkreises Halle-Saale unter Leitung des Regisseurs Walter Sieg und Kapellmeisters Wolfgang Richter statt. Erste Abteilung: „Im Schweren Jock“. Zweites Bild: „Selbstmord des Bräutigams Louis Ferdinand bei Saalfeld 10. Oktober 1806“.

Konzert des Domkirchenchores. Unter den Oratorien, die ohne großen Orchesterapparat sich einen Platz an der Sonne gesichert haben und die Kraft besitzen, auf den Zuhörer eine nachhaltige Wirkung auszuüben, gehört ohne Zweifel „Emmas“ von Ludwig Meinardus, Op. 46, für gem. Chor, Solostimmen, Gemeindeorgel und Orgel.

Verene und Veranlassungen. Verein für Naturkunde. Der für Sonntag in Aussicht genommene Ausflug wird wegen der eingetretenen unglünstigen Witterung verfallen. Der 3. kommunale Bezirksverein unternimmt am Sonntag, den 20. April, nachmittags einen Spaziergang nach den Gärten des Erlchen Schrebervereins Halle-Eib am Besenweg, hinter dem Südrichthof. Nach der Beendigung findet im Saale ein

Esmao 5 Liter Rosinonin

müssen ihre edelsten Bestandteile abgeben für eine einzige Flasche des rechten alten Cognacs (Marke)

Isbach Kraft

**Jeder Käufer
welcher morgen
Sonntagabend**

in einer meiner
8 Filialen
für mindestens
1 Mark irgend
welche Waren
einkauf, erhält

vollständig gratis
1 Liter Milchlin

dankt jeder
Kunde die
1. Qualität
sofortlos prüfen
kann.
Wer probiert —
lobt!

Dr. Kofler, Braunschweig, Chem. Laboratorium, gerichtlich vereidigter Sachverständiger.
Wichtig ist auf Grund der vorliegenden Untersuchungen ein vollwertiges, absolut reines Milchprodukt, welches einerseits durch seinen Gehalt an Fettextrakt, Eiweißstoffen und Zucker, andererseits an Nährsalzen (phosphorsauren Salzen) ein nicht zu unterschätzendes Nährmittel ist. Auch durch seinen Gehalt an Vitaminen und Vitamin-Phosphorsäure als verdauungsfördernde Substanz kann es als gutes Nahrungsmittel angesehen werden.

Bestellungen auf Milchlin a Liter 16 Pfg. frei Haus bitte in meinen Filialen abzugeben. A. Knäusel, 8 Filialen.

Musikapparate
mit eingebautem Holzrichter
hervorragende Tonwiedergabe
bekommen Sie nur im
Halleschen Musikhaus
Alte Promenade 10.
Dort werden auch Apparate zu
Festen teilweise geliefert.

Größte Auswahl in Halle a. S.

**Spazier-
Stöcke**
viele
Neuheiten
Hollverant
F. R.
Heinzel,
Leipzigerstr. 98

H. Schnee Nachf.
Gr. Steinstr. 84.
Erstes Spezialgeschäft für gute
Strumpfwaren und Zeitungen.

Sämereien!



Gemüse-Samen.

Blumenkohl, Rosenkohl, Weißkraut, Rotkraut, Belegkraut, Kraussalat, Kohlrabi (weiß und blau), Karotten, Möhren, Rote Rüben, Salatrüben, Mörischen, Kopfsalat, Weißkohl, Spitzkohl (weiß, rot und weiß), Spinat, Kapuzinerkresse, Sellerie, Borsee, Radies (runde, ovale und lange), Petersil, Winterrettich, Gartensellerie, Pastinaken, Schwarzwurzel, Japanische, Wasserrettich, Stangen, Waldmeister, Majoran, Thymian, Borstsalz, Keibel, Borstsalz, Weißfuß, Bohnenkraut, Dill, Tomaten (rote und kleine), Gurken, Stangengurken, Melonen, Kürbis, Kürbisse, Melonen, Kumpoh, Maierbissen, Schmelbschoten, Zuckerschoten, Marzellen, Bohnen, und Stangenbohnen.

Blumen-Samen.

Wohlriechende Blumen:
Zentöen, Goldblat, Ranik, Rosen, weißer Kornblumen, Nelken, Malven, Lupinus, Wilde, Betunia, weißer Tabak.
In Einfassungen:
Kornblumen, Stachelbl, Weißer, Gelber, Kornblume, Weizen, Kornblume, Nabel, Mäntelchen, Sonnenbl, Goldlilie, Bergfarnblume, Blaue Glockenblume, Glia, Hutterhorn, Kreuzkraut, Stimmelsauge, Kornblumen, niedrige Kresse und Blau, roter Stein, Seifenkraut usw.

Schlingpflanzen:
Souris, Erdbeere, Japanische, Gopfen, Kaiserwinde, wohlriechende Wilde, Marandina, Mina loba, Goldfresse, Kapuzinerkresse, Clematis.

Grassamen
gutes Papier, viele verschiedene Sorten, Clematispflanzen, Champignon, beut, Heilkräutlein, Membran-Weiden, Schilf, Gänge, Weiden, Korbweiden, japanische Schweetlilien, Aiten, Dahlien, Begonien, Gladiolen usw. usw. Blumenkranz, Gartengeräte etc.
Katalog gratis u. franco.

Worik Bergmann
Westf. 20, Berlin, 107.

Friedrich Oehlschläger,
nur Leipzigerstr. 3 (altes Geschäft).



Bitte, besichtigen Sie das **1250**-Fenster!

Spezial-Ausstellung
1250
Um weite Kreise von meiner Leistungsfähigkeit zu überzeugen, veranstalte ich eine Spezial-Ausstellung in Schuhen nur in der Preislage **1250**

**Tennis-
Fuss-
Schleuder-
Faust-
Tennis-Schläger.**
Racket-Pressen, Racket-Taschen,
Tambourins, Ballschläger, Ballnetze.
Beste Fabrikate. Besonders billige Preise.
Burghardt & Becher
Leipzigerstraße 10. Tel. 1. des Sta. S. Sp. 10.

Dampf-Waschanstalt Halloria
Defensionsstr. 5. Tel. 2020.
Durch Neuanstellung des
modernsten u. größten
Gardinenspanners
bin ich in der Lage, jede Ausführung dieser Art besonders
sicher und schnell zu liefern.
Preise konkurrenzlos!
Lagerbreiten u. Sitzagen m. kostenlos m. hergestellt.

Ein profittlicher Weg-
weiser zum Einkauf
Oriental-Teppiche
Reich illustrierte Bros-
schüre gratis durch
Teppichhaus Gersch-
nerstr. am Wein-
Friedensstraße No. 1

Erich Scherzer,
Gartenbau,
Böllbergerweg 114. Fernr. 3904
Spezialität:
Moderne Gartenanlagen.
Instandsetzung u. Bepflanzung v.
Gärten,
Balkonbepflanzungen,
Stiefmütterchen in rot. Farb.
Schönblühende Stauden.

Waschgefäße
Dauerhaft, Billig, Metall, d. H. Sp. 2
Zander, Gr. Markt,
Straße 12.

40-jähriger Erfolg!
Eau de Quinine
antiseptisch
holobal
nerventstärk.
Erfrischend.
**Kräuter-
Extrakt**
verhütet den Haarausfall,
verhindert die Schuppenbildung.
Stärkt den Haarwuchs.
Belebt die Kopfen.
P. M. 155. Doppelt. M. 2. — bei
Osenz Ballin sen. u. Jun.,
Parf. Leipzigerstrasse 91 u. 93.

Seit Jahren
schießlich Breißei, getz. Damen- u.
Herrenkleider
— ganze Nachlasse —
Schwundel, Altkleidner, Gold u.
Silber, Knäuel, Platinen,
Kleider, Blumenschmuck, Möbel,
Bücher, Betten, Kleider, auch
viele Sachen alter Art, die Wertvolle
behalten, kommen sofort, auch anber.
Renner,
Schleierstr. 1.

P. D.
Meines besten Dank für Ihre vor-
treffliche Rino-Salbe. Ich hatte
ein Krampfadergeschwür und durch
den Gebrauch Ihrer Salbe wurde
ich bald wieder hergestellt. Rino-
Salbe werde ich, wo ich nur kann,
auch weiter empfehlen.
C. J. H.
Rino-Salbe wird mit Erfolg gegen
Beinleiden, Flechten und Haut-
leiden angewandt und ist in Dosen
à Mk. 1.15 und Mk. 2.25 in den
Apotheken vorrätig; aber nur echt
in Originalpackung weiß-grün-rot
und Firma Rich. Schuber & Co.,
Weinbühl-Druck.
Fälschungen weisen man zurück.

Nachruf.
Am 16. April 1913 ist der
Königliche Landgerichtsrat Janke
hier verstorben.
Trotz seines leidenden Zustandes hat der Entschlafene bis vor
kurzem in seiner Berufstätigkeit gestanden und sein Amt mit Hin-
gebung und Pflichttreue verwaltet. Die Lauterkeit seines Charakters
und seine vornehme Gesinnung haben ihm die Zuneigung aller
erworben, die mit ihm in Verkehr traten.
Ehre seinem Andenken!
Halle a. d. S., den 17. April 1913.
Der Präsident und die Mitglieder des Land- und Amtegerichts.
Der Erste Staatsanwalt und die Mitglieder der Staatsanwaltschaft.
Die Mitglieder der Rechtsanwaltschaft.

Saben Sie schon 16 A. B. Welle
(Bund 3.00) probiert bei
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Gebr. Zorn,
Gr. Steinstrasse 9 Tel. 367
empfehlen
in nur prima russischer
Quantität:
Neuen russ. Kaviar
vom Frühjahrsfang
leb. Hummer, leb. Krebse,
frischen französ. Spargel,
frische Moreheln, Kiebitzeler,
junge ital. Tauben,
frische französ. Artischocken,
fr. Rhabarber, fr. Champignons,
frische Ananas, fr. Waldmeister,
fr. Brüsseler Treibhaus-Erdbeeren,
delikate engl. Matjesheringe,
neue Engler- und
canar. Kartoffeln.
Hochzeits-Geschenke
Zurweiser-Titel.
Gen. gesch.

Familien-Nachrichten.
Statt jeder besonderen Anzeige!
Die Geburt eines kräftigen
Jungen
zeigen an
Rechtsanwalt Dr. Müller und Frau.
Halle a. d. S., den 17. April 1913.

Verein der Gastwirte von Halle a/S. u. Umgegend.
Wiederum hat der Tod eine Lücke in unsere Reihe
gerissen, indem unser Mitglied, Herr Gastwirt
Carl Landmann
in Ammendorf
nach schwerem Leiden verschieden ist.
Wir betrauern in demselben ein reges Mitglied und
Förderer unserer Bestrebung und rufen ihm ein Lebe-
wohl in die Ewigkeit nach.
Halle a. d. S., den 17. April 1913. Der Vorstand.

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Entschlafenen
spreche ich allen, welche ihr Aufmerksamkeit und
Teilnahme während ihrer langen Leidenszeit sowie uns
beim Hinscheiden erwiesen haben, meinen herzlichsten
Dank aus. Besonders danke ich für den reichen
Blumenschmuck und das zahlreiche Geleit zur letzten
Ruhestätte. Herzlichen Dank auch Herrn Pastor Wagner
für die tröstlichen Worte am Sarge, welche unsrer
Herzen wohltaten.
Im Namen der Hinterbliebenen
Robert Meyer.

...Köln
...ich
...Darf
...nach
...König
...trafen
...Spaß
...merkt
...daß
...merkt
...nahm
...fanden
...progr
...Stück
...dem
...aufge
...Gebä
...schon
...Schil
...ingen
...und
...unter
...in die
...bem
...stiehe
...us d
...rieber
...nor 1
...feinen
...nun
...II. A
...und
...siere
...einer
...der u
...herze
...Damen
...Meng
...hinter
...gepp
...auf
...10 M
...dem
...für d
...coor
...pflanz
...König
...Wit
...Wit
...mit
...uns
...in d
...Sie
...Herr
...Herr
...Sein
...aber
...geher
...durch
...Ang
...Seme
...und
...Bild
...Durd
...halb
...hite
...auf
...Sch
...wur
...das
...Sch
...Cour
...und
...auf
...höf
...Deut
...salos
...gäng
...fort
...höf
...befa
...die
...3er
...König
...bild
...Grio
...Ang
...unje